

A n t r a g

der Fraktion DIE LINKE

Chance für eine Energiewende nutzen - Thüringer Kommunen unterstützen

Die Thüringer Landesregierung wird aufgefordert, die erforderlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Thüringer Kommunen und die Thüringer Stadtwerke die Anteile der E.ON Energie AG an der E.ON Thüringer Energie AG erwerben können.

Dies schließt gegebenenfalls die Inaussichtstellung von kommunalen Bürgschaften und von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen für die Aufnahme von Darlehen ein.

Begründung:

Die Thüringer Kommunen sind zu 47 Prozent an der E.ON Thüringer Energie AG beteiligt.

Die Kommunen haben ihren Anteil in der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG) gebündelt. Die E.ON Energie AG beabsichtigt, ihren Anteil in Höhe von 53 Prozent an der E.ON Thüringer Energie AG zu veräußern. Mit der Übernahme des Anteils durch die Thüringer Kommunen könnte Thüringen einen wichtigen Schritt bei der Gestaltung der Energiewende gehen.

Diesen Prozess können die Kommunen nicht ohne Unterstützung des Landes leisten. Hierzu gehört, dass sich das Land politisch zu diesem Vorhaben erklärt und die formellen Voraussetzungen schafft, damit die Thüringer Kommunen die bisherigen privaten Anteile erwerben können.

Das Vorhaben kann nur realisiert werden, wenn sich die Kommunen gemeinsam mit ihren Stadtwerken als deren wirtschaftspolitische Partner in den Regionen für den Erwerb der bisherigen E.ON-Anteile aussprechen.

Für die Fraktion:

Ramelow